

# **Aktuelles Vereinsrecht, Datenschutz, Projektchöre 2018**

**Informationstag für Vereine des Chorverbandes der Pfalz e.V. 26.5.2018**

Bearbeitungsstand 20.05.2018

**Malte Jörg Uffeln**

**Ehrenamtlicher Justiziar des Chorverbandes der Pfalz e.V.**

**Bürgermeister der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße**

**Rechtsanwalt ( Zulassung ruht nach § 47 BRAO)**

**Mag.rer.publ. Mediator (DAA) MentalTrainer**

**Lehrbeauftragter**

**Fortbildung in Krisenpädagogik nach Prof. Dr. Bijan Amini**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**Über 350 Vorträge, Aufsätze,  
Arbeitshilfen**

**im download-Bereich unter**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**I.**

**Neues Datenschutzrecht**

**DS- GVO ab 25.5.2018**

**6 Punkte kurz und knapp**

# Mein Service für Sie:

- ✓ Vortrag zur DS- GVO
- ✓ Vortrag über Bürgerrechte im Datenschutz
- ✓ AUFSATZ zum Thema DS- GVO... Was jetzt getan werden muss !
- ✓ CHECKLISTE zur DS- GVO im kostenfreien download unter

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

# Punkt 1

## **Verantwortlichkeiten im Vorstand definieren**

- **Aufgabenzuweisungsbeschluss des  
Vorstandes**
- **GO/ Geschäfts-/Aufgabenzuweisungsplan**

## Punkt 2

### **Einwilligungserklärung**

### **(Beitrittserklärung) prüfen und „neu“ fassen**

- **Aufgabenzuweisungsbeschluss des  
Vorstandes**
- **GO/ Geschäfts-/Aufgabenzuweisungsplan**
  - **Art. 6 DS- GVO berücksichtigen**

## **Punkt 3**

# **Datenschutzklausel in der Satzung verankern**

- **Kombination Datenschutz, Foto-,Bild-,  
Urheberrechte in der Klausel**
- **MUSTER: [www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

# Punkt 4

## **Brauchen wir einen Datenschutzbeauftragten(DSB) ?**

- **„Mehr“ als 9 Menschen/mind. 10 Personen verarbeiten ständig automatisiert Daten ?**
- **JA: DSB bestellen mit Vorstandsbeschluss, DSB der Aufsichtsbehörde melden. DSB auf Homepage**
- **NEIN: Kein DSB. ABER: Verantwortlichkeit im Vorstand klar regeln !**

# Punkt 5

## **Eigene Homepage checken !**

- ✓ [www.anbieterkennung.de](http://www.anbieterkennung.de)
  - ✓ §§ 5,6TMG beachten
  - ✓ Haftungsrisiken evaluieren
- ✓ Verantwortlicher für Datenschutz auf die Homepage
- ✓ Klare Verantwortung des Webmasters regeln

# Punkt 6

**Verarbeitungsverzeichnis führen!**

**DS- GVO Ordner anlegen !**

- ✓ **Art. 30 DS- GVO beachten !**
- ✓ **„alle Verarbeitungsprozesse“**

**DS- GVO – Ordner anlegen mit Nachweis:**

- **Einwilligungen**
- **Beitragseinzügen (Lastschrift)**
- **Versendeten Newslettern**
- **E-mail- Einladungen zu Mitgliederversammlungen**
- **Werbe- e-mails**

**II.**

**Vereinsregister**

**Zuwendungen an Mitglieder**

**1.**

# **Vereinsregister**

# **Zweck des Vereinsregisters(VR)**

**\*Verzeichnis aller „ eingetragenen Vereine“**

**\* Schutz des Rechtsverkehrs**

**\*Grundsatz der negativen Publizität**

**- Publikationsfunktion**

**- Beweisfunktion**

**- Kontrollfunktion**

**- Schutzfunktion**

# **Gemeinsames Registerportal der Länder**

**[https://www.handelsregister.de/rp\\_web/welcome.do](https://www.handelsregister.de/rp_web/welcome.do)**

# **Gesetzliche Meldepflichten**

- **Satzungsänderungen**
- **Neuer Vorstand gem.**

## **§ 26 BGB**

**Öffentliche Beglaubigung der Anmeldung  
(Ortsgericht oder Notar)**

# **Merkblätter der Justizverwaltung**

***<http://justiz-bw.de/pb/site/jum/get/documents/jum1/JuM/import/zentrale-objekte-multilink/pdf/rs/RS128.pdf>***

***[https://www.justiz.bayern.de/imperia/md/content/stmj\\_internet/gerichte/amtsgerichte/augsburg/reggmerkblatt\\_f\\_r\\_eingetragene\\_vereine\\_internet.pdf](https://www.justiz.bayern.de/imperia/md/content/stmj_internet/gerichte/amtsgerichte/augsburg/reggmerkblatt_f_r_eingetragene_vereine_internet.pdf)***

**2.**

**Fehlerquellen in der  
Vereinspraxis**

# Fehlerquelle

**Vorstand nach § 26 BGB meldet nicht an!**

**\* „nicht“ alle Vorstandsmitglieder nach § 26  
BGB**

**\* „nur“ ein Teil der Vorstandsmitglieder nach  
§ 26 BGB**

## Praxistipp:

***Klipp und klar „den Vorstand nach § 26 BGB in  
der Satzung definieren!***

# Fehlerquelle

\* unvollständige Anmeldung

\*“chaotische Mitgliederversammlung mit unklarem  
Verfahrensgang“

\* unpräzises Protokoll

(Abstimmungsergebnisse fehlen, Annahmeerklärungen  
der Gewählten fehlen, Protokoll nicht unterzeichnet)

## Praxistipp:

*Merkblatt für eingetragene Vereine „vor“  
Mitgliederversammlung „checken“ und als Fahrplan für  
die MGV verwenden*

# Fehlerquelle

## \* Neugründungsfehler

(Satzung nicht von 7 Gründungsmitgliedern  
unterzeichnet; Protokoll der Abschrift fehlt;  
unterschiedliche Textfassungen  
Satzungsentwurf und sodann beschlossene  
Satzung )

## Praxistipp:

*Merkblatt für eingetragene Vereine „vor“  
Mitgliederversammlung „checken“ und als Fahrplan für  
die MGV verwenden*

# Fehlerquelle

**Anmeldung der Satzungsänderung „mit  
einfachem Schreiben“**

**Keine Versicherung der ordnungsgemäßen  
Einberufung**

## Praxistipp:

***Merkblatt für eingetragene Vereine „vor“  
Mitgliederversammlung „checken“ und als Fahrplan für  
die MGV verwenden***

***„Eigene Checkliste“ für Mitgliederversammlungen  
entwerfen (MGV ohne Satzungsänderungen/MGV mit  
Satzungsänderungen)***

# Fehlerquelle

**\*Formaliafehler bei Neugründungen**

- **Hinweis, dass Satzung erst mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft tritt fehlt;**
- **Eintragungshinweis fehlt.**

## Praxistipp:

***Merkblatt für eingetragene Vereine „vor“  
Mitgliederversammlung „checken“ und als Fahrplan für  
die MGV verwenden***

# Fehlerquelle

**Bestimmung über das OB der Beitragspflicht**

**(Beitrag, Gebühren, Umlagen ) fehlt**

**„Kopfbeitrag“ wird in der Satzung  
betragsmässig genannt**

**( Bsp: Jahresbeitrag € 60)**

## **Praxistipp:**

**Satzung „vor“ Einbringung in den  
Geschäftsgang checken lassen durch  
Rechtsanwalt, ggf. Vereinsregister(macht  
keine Beratung!), Finanzamt (Mustersatzung**

# **Musterformulierung für ein „Prüfschreiben“**

***... übersenden wir Ihnen den Entwurf der Neufassung der Satzung mit der Bitte um Mitteilung, ob diese Satzung im Falle der Beschlussfassung durch die MGV am ..... so***

***a. in das Vereinsregister eingetragen werden kann;***

***b.a. die Gemeinnützigkeit positiv festgestellt werden kann /***

***b.b. die gemeinnützigkeitsrechtlichen Voraussetzungen nach AO weiterhin vorliegen.***

# Fehlerquelle

**\*Satzungsbestimmung, wer Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist, fehlt**

**\* Satzungsbestimmung über Minderheitenrechte und Beendigung der Mitgliedschaft fehlt**

## Praxistipp:

**Satzung „vor“ Einbringung in den Geschäftsgang checken lassen durch Rechtsanwalt, ggf. Vereinsregister(macht keine Beratung!), Finanzamt (Mustersatzung AO)**

# Fehlerquelle

- \* **Neuwahlen: Abschrift des Protokolls über Neuwahl des Vorstandes fehlt**
- \* **Neuwahlen: Blockwahl aller „ einzeln zu wählenden Vorstandsmitglieder“**

## Praxistipp:

***Vor der MGV Protokoll „vorfertigen“ und Protokollentwurf als logische Verlaufsstütze zur MGV nutzen.***

# Fehlerquelle

**\* unklar und unsauber dokumentierte Abstimmungsergebnisse**

**(... mit überwiegender Mehrheit..., mit überwältigender Mehrheit, ... einstimmig bei ... Enthaltungen)**

## *Praxistipp:*

***Klare „ziffernmässige Feststellung“ der Abstimmungsergebnisse***

# **Praxistipp:**

- \* klare ziffermässige Angabe des Abstimmungsergebnisses**

**Abgegeben Stimmen: \_\_\_\_\_**

**Gültige Stimmn: \_\_\_\_\_**

**JA- Stimmen : \_\_\_\_\_**

**NEIN- Stimmen : \_\_\_\_\_**

**Enthaltungen: \_\_\_\_\_**

**Ergebnis: angenommen / abgelehnt**

# **Praxistipp:**

**\*Gewählte“ Vorstandsmitglieder klar  
bezeichnen**

**Vorname**

**Familienname**

**Geburtsdatum**

**Wohnort (postalische Anschrift)**

**3.**

**Zuwendungen an Mitglieder**

**3.1.**

**Basiswissen**

**„Annehmlichkeiten“ sind  
zulässig/erlaubt, wenn sie  
„angemessen“ und „üblich“ sind**

- \* Keine Festbetragsgrenze**
- \* „Die Kirche muss im Dorf bleiben“**
- \* „keine übermäßigen Ausgaben“**

**\* Keine Geldgeschenke**

**\* Keine Bereicherung durch  
Geschenk (keine Zuwendung von  
Vermögen)**

**\* Blumen, Genussmittel  
(Frühstückskorb), Bücher,  
Schallplatten, CDs, DVDs**

**\* „angemessene“ Zuschüsse zu  
Vereinsfesten, Ausflügen,  
Bewirtung**

**(Obergrenze: Jahresmitgliedsbeitrag)**

# **Sonderzuwendungen „begrenzen“**

**Machbar:**

**Zuwendungen bei**

**\*Geburtstage, \*Ehejubiläen,  
\*Vereinsjubiläen**

**LStR 19.5. Abs.4 und R 19.6.  
Sachzuwendungen bis zu € 60,00 /  
( ab1.1.2015) je Ereignis(!)/pro Anlaß(!)**

**Gutscheine:**

**Ja, im Rahmen der LStR-Grenzen.**

**Gutscheinsbetrag darf nicht in  
Geld auszahlbar sein.**

# **„Verbilligte“ Eintrittskarten**

**an Mitglieder für Veranstaltungen im  
wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb**

**=**

**grundsätzlich**

**gemeinnützigkeitunschädlich, wenn der  
Ermäßigungsbetrag den Mitgliedsbeitrag  
im Jahr nicht übersteigt!**

# **Kondolenzgaben**

**bei Beerdigungen ( Kranz, Blumen,  
Geldbetrag: keine enge Auslegung der  
Finanzverwaltung)**

# **Sonderfall Vereinsjubiläum:**

- \* keine feste Verwaltungspraxis; 5-10 %  
des Jahresumsatzes werden als  
„geldwerter  
gemeinnützigkeitsunschädlicher Satz“  
ggf. akzeptiert**

**( TIPP: Verwaltungspraxis beim eigenen Finanzamt erfragen!)**

- \* „angemessenes Helferfest“ wird in der  
Regel akzeptiert.**

**3.2.**

**Übersteigen der „ € 60 -  
Grenze“- Geht das ?**

# **Einzelfallentscheidung**

## **Prüfkriterien der Finanzverwaltung**

- ✓ **konkreter Anlass**
- ✓ **Größe des Vereins**
- ✓ **Verdienste der betroffenen Person**

## **3.3.**

**Was ist bei Reisen und  
Vereinsausflügen  
(Zielveranstaltungen) zu  
beachten ?**

Dient die „**Reise**“ dem  
***satzungsgemäßen***

***Vereinszweck*** – was konkret stets  
nachzuweisen ist - dann können  
abweichend von der Regelung in LStR  
19.5. Abs.4 und R 19.6. die „vollen  
Kosten der satzungsgemäßen  
Vereinsreise“ übernommen werden,  
wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

**\* die Reise erfolgt ausschließlich oder weitaus überwiegend im satzungsgemäßen Zweck des Vereins (Zweckbindung Reise./ . Satzung klar definieren, TIPP: Immer Programm ausarbeiten und dem Beleg beifügen) keine privaten Interessen (Erholung, Freizeit, Bildung)**

**\* „satzungsgemäßes Programm stets dokumentieren; Anwesenheitsliste der Mitglieder unterschreiben lassen“**

**(Maßgebend: Teilnehmer der Reise!),  
Kosten der Reise**

**III.**

**Projektchöre im Verein  
gründen und erfolgreich  
managen**

# Was ist ein Projektchor ?

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) definiert /beschreibt den Begriff

„ Projektchor“ wie folgt:

*Ein Projektchor ist ein Zusammenschluss von Sängerinnen und Sängern, die gemeinsam bestimmte musikalische Werke einstudieren und anschließend aufführen. Projektchöre sind überwiegend im semiprofessionellen Bereich anzutreffen; teilweise werden diese auch speziell für bestimmte Konzerte zusammengestellt.*

# Grundsatzprobleme

- **Einbindung ..... in n.e.V. / e.V.....**  
**„ neben den etablierten Chören“???**
- **Haftung und Versicherungsschutz**
- **Satzung „ Projektmitgliedschaft“?**
  - **Meldungen zum Dachverband**

# „Projektchor I“

Stimmen aus dem Uww: <http://www.cv-uw.de/index.php/presse/berichte>

Offenbar gibt es bundesweit eine neue Lust am Singen, die auch im Westerwald spürbar ist. Es bilden sich Gesangsgruppen, Projektchöre, aber auch Theatergruppen. Gerade Letztere, so Dieter Orthey, könnten einen enormen Zulauf für sich verbuchen. „Insbesondere durch die Gründung von Projektchören, die sich verstärkt moderner Chorliteratur zuwenden, hat die Chorlandschaft in den vergangenen Jahren eine grundlegende, aber auch zukunftsorientierte Entwicklung genommen“, erläutert Raimund Schäfer, Pressesprecher des Chorverbands Unterwesterwald (CV Uww). Solche Projektchöre seien in vielen Bereichen entstanden und erfreuten sich oftmals großen Zulaufs. Diese Projektchöre,

die meist **neben den etablierten**

**Chören** gegründet werden, seien bislang aber nur zum Teil dem Chorverband beigetreten ...(Westerwälder Zeitung 30.11.2011)

# „Projektchor II“

## Ein Beispiel

<http://www.projektchor.veitshoechheim.de/>

Der Projektchor Veitshöchheim wurde von der Leiterin der Sing- und Musikschule Veitshöchheim, Dorothea Völker, 1997 zum 900-jährigen Jubiläum der Gemeinde Veitshöchheim gegründet.

Bereits zum ersten Projekt "Carmina Burana" von Carl Orff fanden sich ca. 80 Sängerinnen und Sänger aller Stimmkategorien zusammen. Seitdem macht es sich der Chor zur Aufgabe, größere Werke der Chorliteratur zu

erarbeiten. Durch die ***Einbindung des***

***Chores in*** die Musikschule Veitshöchheim und die daraus resultierende wichtige Aufgabe junge Menschen an diese Werke aktiv heranzuführen, wirken ca. 40 Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendchores der SMSV mit.

# **CHECKLISTE**

**Projektchöre im Verein gründen und  
erfolgreich managen**

- 1. Wer ist im „Stammverein“ verantwortlich für den Projektchor ? \_\_\_\_\_**
- 2. Wer ist im Projektchor für diesen verantwortlich(Sprecher des Chores) ? \_\_\_\_\_**
- 3. Vertritt der Projektchorsprecher den Projektchor im Vorstand des Stammvereins ? \_\_\_\_\_**
- 4. Wie finanziert sich der Projektchor ? \_\_\_\_\_**
- 5. Gibt es ein Projektchorbudget? \_\_\_\_\_**
- 6. Wie rechnet der Projektchor mit dem Kassierer des Stammvereins ab ? \_\_\_\_\_**

**7. Wie finden Kommunikation und Willensbildung zwischen Projektchor und Vorstand des Stammvereins statt ? \_\_\_\_\_**

**8. Wie sind die Mitglieder des Projektchors versichert ? \_\_\_\_\_ ARAG ? \_\_\_\_\_**

**9. Gibt es eine klare Kostenregelung für die Teilnahme am Projektchor ? \_\_\_\_\_**

**10. Sind den Sängerinnen und Sängern des Projektchors die Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft deutlich gemacht worden ? \_\_\_\_\_**

**11. Was folgt auf den Projektchor ? \_\_\_\_\_**

**12. Für den Fall des Dauerprojektchors: Verankerung in der Satzung des Stammvereins ? \_\_\_\_\_**

# Entwurf einer Projektchorklausel für die Vereinssatzung

## *Projektchor*

*Ein Projektchor kann im Verein mit Mehrheitsbeschluss der aktiven Sängerinnen und Sängern gegründet werden. Der Projektchor ist ein zeitlich befristeter Zusammenschluss von Sängerinnen und Sängern, die gemeinsam ein bestimmtes musikalisches Werk oder einzelne Werke einstudieren und ein- oder mehrfach zur Aufführung bringen.*

*Der Projektchor ist eine rechtlich unselbständige Untergliederungen des Vereins. Es gilt der Grundsatz :Ein Verein- eine Kasse- eine Finanzbuchhaltung- eine Einnahme- Überschussrechnung.*

*Die Mitglieder des Projektchors wählen aus ihren Reihen einen Projektchorsprecher, der kooptiertes Mitglied im Vorstand des Vereins ist und zu allen Fragen und Problemen des Projektchors Sitz-, Rede und Stimmrecht im Vorstand des Vereins hat.*

**Vielen**

**Dank für ihr Interesse, ihre  
aktive Mitarbeit und ihre  
Aufmerksamkeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**